Harry Potter: Dimension Fighter

Abgebrochen sehr bitte in die Beschreibung wegen dem Grund.

Von Greater_Good

Kapitel 1: Reise nach Hogwarts oder wo zum Teufel liegt Gleis 9 3/4

Ich will nicht viel labern also viel spass beim Lesen.

Legende

"bla": was die Personen Sagen

(Denk): was die Personen denken

‚Michal': wechseln zu der Ich-Perspektive der Person

Harry:< Denk Denk>: Gedanken anderer Personen nur bei Telephaten

#...# geschriebenes

Kapitel 1: Reise nach Hogwarts oder wo zum Teufel liegt Gleis 9 3/4???

Ich war endlich im King Cross Bahnhof im Herzen Londons.
Ich blickte auf den Zettel in meiner Hand. Dort stand dass ich mich am 1 September auf Gleis 9 3/4 um 11 Uhr eintreffen sollte. Und da begann mein Dilemma.
(Wo ist bloß dieses Gleis 9 3/4?)
Ich ließ meinen Blick über den Bahnhof schweifen um irgendwo einen Hinweis zu finden.
Aber Fehlanzeige. Nichts zu sehen. Ich sah in der Ferne eine Gruppe Leute. Sie waren sonderbar denn alle hatten Rote Haare und gingen in Richtung Gleis 9.
(Bei den Inselaffen gibt es Pumuckl?)
Grinsend schulterte ich meinen Seesack mit dem Zeichen der Allianz drauf und suchte das Ominöse Gleis.
Nach weiteren 10 Minuten sinnlosen rumsuchens wurde ich langsam sauer und mir platze der Kragen.

Selbst meine Treue Sensorphalanx die mich durch die Handoron Kampagne brachte versagte in diesen Gottverdammten normalen Hallen. Ich guckte auf die Gleise. Dann viel mein Blick auf etwas das sich auf Gleis 9 abspielte.
Dort verschwand gerade ein Junge mit roten Haaren. Es war einer aus der Pumuckl Familie von vorhin.
Dann lief ein junge mit schwarzen Haaren, einer Brille auf dem Gesicht und einen Gepäckwagen vor sich herschiebend gegen eine Säule und verschwand.
(Was zum Teufel... Das war doch meine Zielperson.)
Ich stellte meinen Seesack ab und Griff in meine Jackentasche um das Handy herauszuholen.
Ich besah das Stück arkane Technologie und wählte die Nummer der Stand Alone abteilung der Allianz.
Als auf der anderen Seite abgenommen wurde fing ich an, in der harten melodischen Kommandosprache der Allianz zu reden.
Sofort wurden mir die Daten die ich benötigte Transferiert und ich fing an, unterstützt von der Datenbank, die Gesichter der Personen die durch die Wand gegangen sind zu überprüfen.
Obwohl diese Aktion nur Sekunden gedauert hatte schauten mich die Leute musternt an, verwundert warum ein Jugendlicher ein Handy besitzt und in einer seltsamen Sprache spricht.
Stumm und die anderen Leute ignorierend hob ich meinen Seesack auf und ging zu der Säule zwischen Gleis 9 und 10. Dort angekommen legte ich meine Hand auf die Säule.
Nichts geschah.
Ich spürte nur den Widerstand der Mauer und die Kälte die von ihr abging.
Ich drückte etwas stärker und bemerkte wie meine Hand langsam in der Wand verschwand.
Ich aktivierte Sensorphalanx und diese Zeigte mir an das sich hinter der Wand eine Energiesignatur die der Form und Frequenz einer Phasenkugel glich.
(Interessant. Phasentechnologien? Doch was Hochtechnisiertes hier.)
Trotz aller bedenken drückte ich weiter zu und war plötzlich auf Gleiss 9 3/4.
Auf dem Bahnsteig waren noch einige Leute zu sehen.
Eine uralte Dampflok stand auf den Gleissen.
Ein schriller Ton ertönte und die wenigen Schüler, die noch auf dem Bahnsteig standen, sprangen rein.
Ich lief los, das schwere Gepäck auf der Schulter und sprang genau in dem Moment rein als der Zug anfuhr.
Ich setzte mich in Bewegung und ging in das erstbeste Abteil das Frei war.
Drinnen setzte ich mich und packte meinen Reisekoffer nach oben.
Ich schaute aus dem Fenster und sah mehrere Häuser von London an mir vorbeiziehen.
Ein heftiges Vibrieren erfasste den Zug und ein Donnergrollen ertönte.
Ich schaute nach draußen und sah einen 48m langen Valkyrie neben dem Zug fliegen.
(Was macht der den hier?)
Ich hörte gedämpfte schreie aus denn anderen Abteilen.
Eine Tür ging auf und ein Junge mit schwarzen Haaren kam ins Abteil.
Er stürzte ans Fenster und glotzte auf den Valkyrie.
Die Maschine flog knapp 5 Minuten neben uns, dann flog sie nach oben und verschwand in den Tiefhängenden Wolken.

Ich setzte mich in meinem Platz und schaute den jungen an der ins Abteil reingestürmt war.
"Ist hier frei?" fragte er mich zögerlich.
"Ja antwortete ich ihm und zog meinen Laptop aus meiner Reisetasche und guckte in mir an.
Dort stand Silbern in der Kodeschrift der Kimeras:
Ehre den Wächtern des verfluchten Blutes. Mögen sie die Feinde der Allianz zermalmen
Ich klappte den Laptop auf und aktivierte ihn.
Innerhalb einer halben Sekunde war er hochgefahren und zeigte mir einen leeren Arbeitsplatz.
Oder fast leeren. Da war ein kleiner Ordner der mir ins Auge stach.
Der Ordnername war schlicht und einfach #Einsatzziele#
Ein Name erschien und ein Foto dazu.
Ich starrte auf den Bildschirm und verglich das Bild mit dem des Jungen vor mir.
Der junge der vor mir saß ist meine Zielperson.
Ich schaute in den Einsatzorder und hielt die Luft an.
Langsam ließ ich meinen Atem entweichen.
Meine Aufgabe war nicht die Eliminierung sonder das beschützen des Jungen.
Ein Weiterer junge kam rein.
Es war Pumuckl.
Er fragte Harry höflich ob hier noch frei wäre aber dieser schaute mich an.
"Kannst dich ruhig setzten."
Mir persönlich war es egal.
Danach zog sich der Tag dahin.
Leute kamen rein, wunderten sich was der Laptop sei weil sie sowas nicht kannten und gingen weil ich dann anfing in Fachbegriffen zu reden.
Dann wurde es langsam dunkel und der Zug wurde immer langsamer.
In der Fernen Dunkelheit erkannte ich die schemenhaften Umrisse eines Schlosses.
(Das soll also Hogwarts sein?)